

Interpellation Alexander Feuz (SVP), Thomas Glauser (SVP), Bernhard Hess (SVP): Reithallengespräche Stadtpräsident – Reithalle: Was haben diese für konkrete Erkenntnisse gebracht? Besteht eine gute Diskussionskultur? Was meint die KAPO?

Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wieviel Reithallengespräche Stadtpräsident- Reithalle fanden in der laufenden Legislaturperiode statt?
2. Wann erfolgten diese?
3. Wer nahm von Seiten der Stadt neben dem Herrn Stadtpräsidenten daran teil?
4. Wer nahm von Seiten der Reithalle daran teil?
5. Was waren die konkreten Ergebnisse?
6. Wurden die Gespräche protokolliert? Wenn ja, von wem?
7. Kann Einsicht in die Protokolle gegeben werden? Wenn nein, warum nicht?
8. Können zumindest Einsicht in die Traktandenlisten verlangt werden? Wenn nein, warum nicht?
9. Wurde der Umstand thematisiert, dass die Gewalttäter immer Zuflucht in der Reithalle finden? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, Ergebnis?
10. Wurde thematisiert, dass bürgerliche Politiker und der Polizeidirektor aus politischen Gründen Hausverbot haben? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, Ergebnis?
11. Wurde thematisiert, dass der hauseigene Sicherheitsdienst eher eine Behinderung als eine Hilfe für die Polizei darstellt? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, Ergebnis?
12. Ist der Gemeinderat, gleichwohl der Ansicht, dass eine gute Diskussionskultur herrscht? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, Ergebnis?
13. Funktioniert das Telefon mit der Polizei? Wenn nein, warum nicht? Werden Konsequenzen gezogen?
14. Wie sieht die Kantonspolizei die Zusammenarbeit mit der Reithalle?
15. Fanden in der Zwischenzeit auch Gespräche Polizei- Reithalle statt? Wenn nein, warum nicht?

Begründung

Die Verhältnisse im Umfeld der Reithalle haben sich in der letzten Zeit massiv verschlechtert. Die Interpellanten bezweifeln angesichts der Ereignisse und der leider nach wie vor gängigen Praxis, den Gewalttätern die Reithalle als Rückzugsraum zur Verfügung zu stellen, die vom Stadtpräsidenten behauptete gute Kommunikation zwischen Reithalle und ihm und der Polizei. Der Umstand, dass sich trotz Aufhebung der Parkplätze, der «Belebung» des Vorplatzes mit teuren Massnahmen, selbst Pinto in den Nachstunden nicht mehr auf den Platz wagt; die Polizei angegriffen und ernsthaft an Leib und Leben gefährdet wird, spricht auch gegen die angeblich gute Diskussionskultur. Es interessiert ebenfalls, wieso der Stadtpräsident gleichwohl von offenen Leitungen und guter Gesprächskultur spricht. Sieht dies auch die Kantonspolizei so?

<https://epaper.baernerbaer.ch/14052024/68703663>

<https://www.srf.ch/audio/regionaljournal-bern-freiburg-wallis/ausschreitungen-bei-reitschule-bern-das-sagt-der-stadtpraesident?id=12585887>

<https://www.bernerzeitung.ch/berner-stadtrat-politiker-debattieren-ueber-den-umgang-mit-der-reitschule-und-der-schuetzenmatte-662570001192>

Bern, 30. Mai 2024

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Thomas Glauser, Bernhard Hess

Mitunterzeichnende: Daniel Michel, Niklaus Mürner